



SENIORENZENTRUM an der Rosenstraße



Im Herbst des Lebens

... sind es oft die kleinen Dinge, die Großes bedeuten. Wer nach Jahrzehnten der Unabhängigkeit im eigenen Haushalt nicht mehr allein zurecht kommt, wer zunehmend vereinsamt oder krank ist, und wer trotz seiner Einschränkungen das Geschenk des Lebens auskosten und Gemeinschaft genießen möchte, der ist bei uns gut aufgehoben.



Wir verbinden
Professionalität mit Herz,
Zuwendung mit Empathie
und den Moment mit
Vergangenheit und Zukunft.

Unser Haus

Unsere 1997 erbaute Einrichtung im Herzen Ratingens bietet 86 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz. In einem kleinen Park mit altem Baumbestand gelegen, verfügt unser Haus über 64 geräumige Einzelzimmer und elf große Doppelzimmer. In der Nachbarschaft liegen die Fachklinik 360° und, nur zehn Minuten entfernt, die Innenstadt mit bester Infrastruktur und Geschäftslage. Ratingen ist eine attraktive Stadt, die an vielen Stellen noch von mittelalterlicher Bauweise geprägt ist. So ist das Seniorenzentrum umgeben von alten Festungsanlagen, Marktplatz, Kloster und vielen Bürgerhäusern. Ein Spaziergang durch die historische Stadt lohnt zu jeder Jahreszeit.

Leitbild und Pflegekonzept

Im Vordergrund steht für uns stets der Mensch.
Unsere Pflege richtet sich nach den Bedürfnissen
und Fähigkeiten unserer Bewohner.

Jedem steht, gerade bei mehr oder weniger großen Einschränkungen durch Alter, Krankheit, Behinderung und psychische Veränderung ein würdevoller Umgang zu. Aktive Pflege, Selbstbestimmung und Wertschätzung haben für uns oberste Priorität. Daher bekommt jeder Bewohner die seelische und körperliche Zuwendung, die er benötigt.

Unsere Bewohner sollen sich nicht nur zuhause fühlen, sie sind auch herzlich eingeladen, sich bei uns häuslich einzurichten, etwa mit Möbeln und liebevoll gewählten Gegenständen, die Vergangenes mit gelebter Zukunft verbinden.

Unser Pflege- und Therapiekonzept zielt ab auf die Erhaltung und Entwicklung von Unabhängigkeit und Wohlbefinden. Die Aktivitäten des täglichen Lebens spielen beim Erstellen einer individuellen Pflegeplanung eine große Rolle. Jeder Bewohner genießt eine ganzheitliche Pflege, die Ressourcen unterstützt und fördert.

Aus unserem ganzheitlichen Verständnis heraus werden Gesundheit und Krankheit nicht als Zustand, sondern als Prozess gesehen. Diese Sichtweise ermöglicht uns, die Fähigkeiten des Menschen herauszufinden und zu stützen.



Wichtig im Sinne unseres Pflegekonzeptes sind:

- Selbstbestimmung und Mitentscheidung des Bewohners / zu Pflegenden
- größtmögliche Selbstständigkeit bei allen Lebensaktivitäten
- aktivierende und rehabilitierende Pflege
- Orientierung an der Pflegeanamnese und Biografie
- Empathie für Bedürfnisse, Fähigkeiten und Wünsche des Bewohners
- Beratung bei allen Lebensfragen
- Integration von Angehörigen und Bezugspersonen
- eine bedürfnisorientierte Umgebung
- soziale und kulturelle Integration

Betreuungsangebote

Wesentlicher Bestandteil des Pflegeprozesses ist die soziale Betreuung, in der die Beschäftigungstherapie mit Einzel- und Gruppenangeboten eine große Rolle spielt. Wir bieten ein umfangreiches Beschäftigungsangebot an.

Hierzu zählen: Seidenmalerei, Basteln, Stricken, Sticken, Backen, Lesestunden, Gedächtnistraining, Gesang, Diavorträge, Gymnastik, Spaziergänge, Feiern (Weihnachten, Frühling, Sommer, Herbst, Karneval).

In Wohnbereich 2 befindet sich eine voll ausgestattete Küche, die auch in unseren Therapiekonzepten einen wichtigen Platz einnimmt. Einmal in der Woche findet ein evangelischer, einmal im Monat ein katholischer Gottesdienst statt.

Wohnkonzept

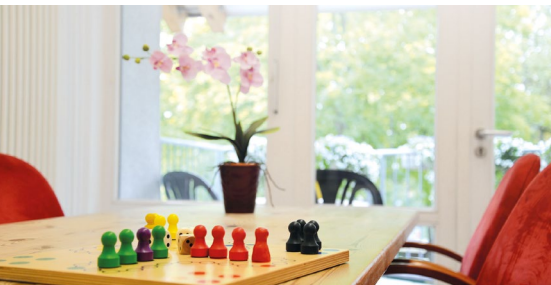
Die Einrichtung verfügt über drei Wohnbereiche auf drei Ebenen mit 86 Bewohnerplätzen, davon acht Plätze für Kurzzeitpflege. Die Aufteilung gliedert sich in 64 Einzelzimmer (26m² plus Dusche) und elf Doppelzimmer (37m² - 40m² plus Dusche). Ein großzügig geschnittenes Pflegebad mit hydraulischer Badewanne befindet sich auf Wohnbereich 2. Die Zimmer der Bewohner sind mit multifunktionalen elektronischen Pflegebetten, ausklappbaren Nachttischen und einem Wandkleiderschrank ausgestattet. In jedem Wohnbereich ist eine offene Küche mit angrenzendem Raum zum gemeinsamen Essen und für gesellige Fernsehabende.

Bewohner, die demenziell erkrankt sind, finden in unserem dritten Wohnbereich ein Zuhause. Dieser Bereich ist konzeptionell auf die besonderen Betreuungsbedürfnisse ausgerichtet.

Der Wohnbereich im Erdgeschoss verfügt über eine große Terrasse, eine große Gartenanlage lädt zudem zu gemütlichen Spaziergängen ein. Darüber hinaus bieten wir folgende Leistungen an: hauseigener Friseur, kosmetische Fußpflege. Das Halten von Haustieren ist grundsätzlich, nach Abstimmung mit der Einrichtungsleitung und nach den Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, möglich.

Weitere Eckpunkte unseres Wohnkonzeptes sind:

Barrierefreiheit, freier Zugang für den Bewohner zu allen Räumen, gute Lichtverhältnisse, räumliche Orientierungshilfen durch farbliche Absetzung der Wohnbereiche und gekennzeichnete Räume, zeitliche Orientierungshilfe u.a. durch Kalender und Uhren, jahreszeitliche Dekoration. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Einrichtung, trotz der notwendigen seniorengerechten Funktionalität, einen wohnlichen Charakter vermittelt.



Individuelle Speisen – für individuelle Bedürfnisse

Unterschiedliche Bedürfnisse und Fähigkeiten machen auch ein individuell abgestimmtes Angebot an Speisen erforderlich. Darauf sind wir eingestellt. Und dies gilt besonders für die Ernährung demenziell veränderter Personen. Das Thema Trinken hat gerade bei älteren Menschen eine besondere Bedeutung. Das Durstempfinden ist eingeschränkt, Flüssigkeitsdefizite werden nicht mehr ausgeglichen. Hier steuern wir aufmerksam gegen.

Qualitätsmanagement

Gutes Qualitätsmanagement ist uns sehr wichtig. Es ist unser Ziel, dass die Bewohner diesen Anspruch täglich erleben und wissen: „Hier fühle ich mich wohl, hier bin ich zuhause.“ Wir arbeiten kontinuierlich daran, das hohe Niveau zu sichern und es stetig auszubauen. Deshalb unterziehen wir uns kontinuierlich internen und externen Qualitätsprüfungen.

„Der Rose Munterkeit soll mich erinnern,
dass auch mir im Lebensgarten wie vordem
noch manch holde Zierde blüht.“

Johann Wolfgang von Goethe





SENIORENZENTRUM an der Rosenstraße



Sie haben noch Fragen oder möchten unsere Einrichtung kennenlernen?

Rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gern weiter.

Einrichtungsleitung

Telefon: 02102 208-224

Pflegedienstleitung

Telefon: 02102 208-225

**Seniorenzentrum an
der Rosenstraße**
Rosenstraße 4
40882 Ratingen

Telefon: 02102 208-0
www.altenheim-ratingen.de